

Bund fördert Bauernhofmuseum mit 11 900 Euro

Illerbeuren Der Zweckverband Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren erhält eine Finanzspritze des Bundes in Höhe von 11 900 Euro. Dies teilte der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) mit. Die Förderung ist Teil des „Soforthilfeprogramms für landwirtschaftliche Museen“, mit dem das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Museen in ländlichen Räumen unterstützt. „Ich freue mich sehr über diese Förderzusage“, so Stracke. Die Bundesmittel seien gerade in der aktuellen Situation nach der langen pandemiebedingten Schließung ein wichtiges Signal für die von Ehrenamtlichen getragenen Vereine und Initiativen der landwirtschaftlichen Museen. Das Programm richtet sich gezielt an landwirtschaftliche Museen in Städten und Gemeinden mit bis zu 30 000 Einwohnern oder Orten mit ländlichem Charakter. Ausstellungsschwerpunkte müssen mit den Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei verknüpft sein. „Diese Förderung ist damit geradezu auf das Bauernhofmuseum Illerbeuren zugeschnitten, das all diese Anforderungen erfüllt“, freut sich Stracke. (bhb)